

Chinesisches aus Hamm

Stadt präsentiert sich bei den Jugendhilfetagen in Essen
Mobilitätsprojekt mit Dalian im Mittelpunkt

HAMM/ESSEN ■ Mit guten Konzepten und Ideen hat das städtische Jugendamt bei den 13. Jugendhilfetagen überrascht, die gestern in Essen zu Ende gegangen sind. Die Jugendhilfetage sind eine bundesweite Fachmesse, auf der unterschiedlichste Träger der Jugendhilfe ihre Konzepte und Projekte vorstellen.

Am Hammer Stand wurden im Kontext zu Plan Bildung (Projekt für eine bessere Bildung von Kindern und Jugendlichen) Mobilitätsprojekte im In- und Ausland vorgestellt. Jugendliche Haupt- und Realschüler des im April 2008 stattgefundenen Projektes in Dalian/China haben ihr Wissen, Können und ihre Erfahrungen präsentiert. In landestypischen Outfits wurden chinesische Spezialitäten gekonnt serviert. Der Stand war modern und klassisch chinesisch dekoriert. Den letzten Akzent setzte harmonische chinesische Hintergrundmusik.

Das Jugendzentrum Casino, das die Projektleitung hatte, stellte die Qualität der Ge-



In landestypischem Outfit versorgten Jugendliche des „Casinos“ Standbesucher mit chinesischen Spezialitäten. ■ Foto: pr

richte sicher. Die gastfreund-schaftliche und außergewöhnliche Bewirtung wurde von allen Besuchern deutlich geschätzt. Der Stand wurde nach Auskunft von Brigitte Wesky vom Jugendamt von Interessierten regelrecht über-rannt, so dass sich vor dem

imposanten chinesischen Tor Schlangen bildeten.

Großen Anklang fanden in der Fachwelt die Projektideen und die Projektvielfalt, der Gedanke: Entwicklungsförderung, Bildung, Internationales und Mobilität miteinander zu verbinden. ■ **WA**